

## Tucholsky, Kurt: Abend (1912)

1 Jetzt ziehen zwanzig Männer  
2 die Unterhosen aus.  
3 Gute Nacht, Marie – ein Kenner  
4 von Pechstein sitzt zu Haus  
  
5 und schreibt auf lange Bogen  
6 von wegen: ›steht im Raum‹;  
7 sein Bett wird frisch bezogen.  
8 Sie ruft – er hört es kaum.  
  
9 Verleger ruft: »Ich fahre!«  
10 und steigt ins Auto schlicht.  
11 Bezahlte er Honorare,  
12 dann hätte er das nicht.  
  
13 Jetzt sagt Charlotte grade:  
14 »liebst du mich wegen so?«  
15 Er streichelt ihre Wade  
16 und klopft sie . . .  
  
17 Zu Bette geht ein Dichter,  
18 die Nachttischtür macht: schnapp.  
19 Sogar der deutsche Richter  
20 montiert die Würde ab.  
  
21 Und morgen wieder:  
22 Treten  
23 von Armen und Verdrehten –  
24 lohnt sich das Ganze? Nein.  
25 Lieber Gott, hör du mein Beten:  
26 Laß ewig Abend sein!